

BUSINESS NEWS

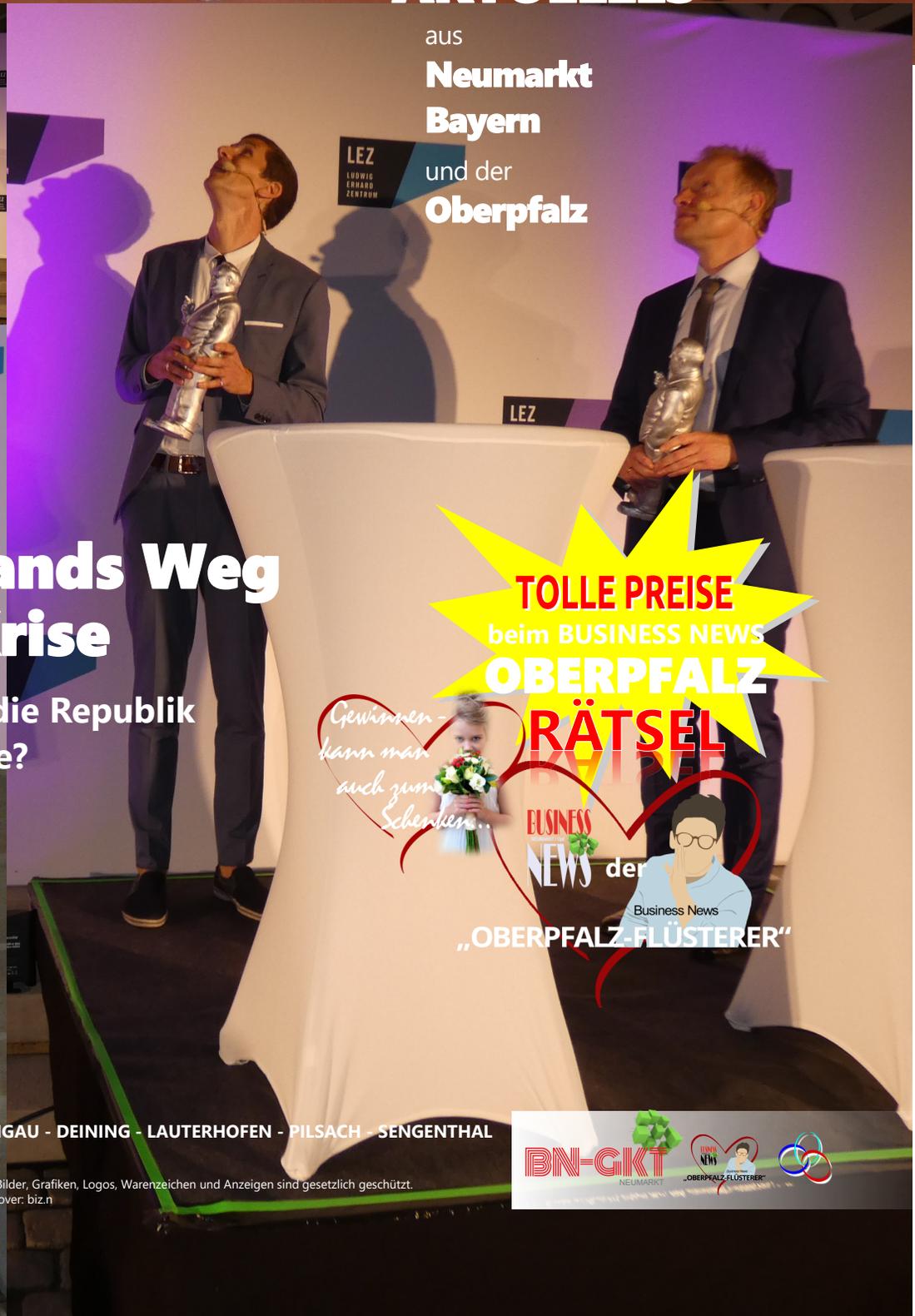
Neumarkt regio



plus Oktober 2020

ONLINE: www.BNNM.de - Ausgabe Nr. 30

AKTUELLES



aus
**Neumarkt
Bayern**
und der
Oberpfalz

Deutschlands Weg aus der Krise

...oder steht die Republik
vor der Pleite?

TOLLE PREISE
beim BUSINESS NEWS
OBERPFALZ
RÄTSEL

Gewinnen - kann man auch zum Schenken...



„OBERPFALZ-FLÜSTERER“

10.000 x in NEUMARKT - BERG - BERNGAU - DEINING - LAUTERHOFEN - PILSACH - SENGENTHAL
Diese Ausgabe in NM - Pölling

Copyright © 2020: biz.n | BNNM.de. Alle Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Warenzeichen und Anzeigen sind gesetzlich geschützt.
Alle ohne Bildunterschrift: biz.n (Business News) / pixabay, Cover: biz.n



BIS ZU 30% RABATT¹ FÜR SONDERGRUPPEN

MITGLIEDER BEIM BAYERISCHEN MASCHINENRING



Maschinen- und Betriebshilfsring
Neumarkt plus e.V.
... gemeinsam STARK

MITGLIEDER BEIM BAYERISCHEN BAUERNVERBAND



Bayerischer
BauernVerband

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (MIND 50% SCHWERBEHINDERUNG)

IHRE ANSPRECHPARTNER



Verkaufsleiter
Timo Stark
Tel. 09181 4755-718
t.stark
@fischer-automobile.de



Verkaufsberater
Andreas Schüller
Tel. 09181 4755-716
a.schueller
@fischer-automobile.de



Verkaufsberater
Andreas Donauer
Tel. 09181 4755-777
a.donauer
@fischer-automobile.de



Verkaufsberater
Edmir Salihu
Tel. 09181 4755-722
e.salihu
@fischer-automobile.de

¹ Nur für ausgewählte Sondergruppen bei einer Neufahrzeugbestellung gültig.
Preisvorteil z.B. für einen Fiat 500C gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung.



Ihr FIAT Händler:

Fischer Automobile GmbH
Amberger Str. 2a, 92367 Pilsach
Tel. 09181 4755-0
www.fischer-automobile.de

NEUMARKT

NEUMARKT



KINDERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst Neumarkt bleibt erhalten - Landrat Willibald Gailler freut und bedankt sich

biz.n, NEUMARKT, 18./30.09.2020. Dass Eltern mit ihren kranken Kindern am Wochenende in die nächste Notfallklinik nach Weiden oder Regensburg fahren sollten, war auch unserer Lokalpolitik nicht geheuer. Gerne hat man daher die Petition zum Erhalt des kinderärztlichen Bereitschaftsdienstes von Anfang an unterstützt.



Rasch gehandelt hat insbesondere Neumarkts Landrat Willibald Gailler, um diesen für Neumarkt so wichtigen Dienst zu erhalten. Bei Übergabe der Petition am 18. September durch Katharina Spangler und Jessica Wittmann (beide Neumarkt) waren stolze 4623 Unterschriften zusammengelassen, mit denen engagierte Bürgerinnen und Bürger das Schicksal des kinderärztlichen Bereitschaftsdienstes Neumarkt selbst in Hände genommen haben.

Gerade 12 Tage später konnte Pressesprecher Michael Gottschalk mitteilen, dass die Aktion erfolgreich war.

„Wir freuen uns sehr, dass sich die gemeinsamen Anstrengungen gelohnt haben und nun der kinderärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis wie bisher erhalten bleibt. Das bedeutet eine Stärkung der bestmöglichen gesundheitlichen Versorgung unseres gesamten Landkreises und erspart unseren Eltern unzumutbar weite Wege“. So zeigte sich Landrat Willibald Gailler sehr zufrieden über die Entscheidung der KVB, bei der er sich auch ausdrücklich nochmals dafür bedankte.

Auch Finanzminister Albert Füracker,

Oberbürgermeister Thomas Thumann, allen Ärztinnen und Ärzten, Kreisrat Wolfgang Bärtl, den Kreistagsfraktionen und ganz besonders auch allen Eltern und Unterstützern der Petition dankte der Landkreischef für ihr außerordentliches Engagement. „Hier haben sehr viele Engagierte aus unserem gesamten Landkreis, die ich namentlich gar nicht alle erwähnen kann, gezeigt, dass wir gemeinsam sehr stark sind und viel für unsere Region bewirken können. Unser Landkreis bleibt ein starker und attraktiver Standort.“

BUNTE HERBSTFERIEN IM G6 ERLEBEN

biz.n, NEUMARKT, 01.10.2020. **Das G6 - Haus für Jugend, Bildung und Kultur stellt in den Herbstferien ein kunterbuntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine.**

Schulkinder ab 7 Jahren erleben tolle Ferientage voller gemeinsamer Erlebnisse im G6. Aufgrund von Corona gibt es Kleingruppen mit je vier Kindern, die von jeweils einem Betreuer betreut werden. Das Herbstferienprogramm ist ein Angebot des Jugendbüros der Stadt Neumarkt. Das ganztägige Programm bietet vor allem berufstätigen Eltern Unterstützung und wird von hauptamtlichen Mitarbeitern des G6-Teams und pädagogisch geschulten Jugendlichen betreut. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl vorhanden ist, bittet das G6 alle Eltern, solidarisch zu handeln und erst einmal zu schauen, ob es in der Familie für die Ferien noch Alternativen gibt. So erhalten möglichst die Kinder einen Platz, die sonst keinerlei andere Möglichkeit der Betreuung haben.



In der Woche vom 02. bis 06. November steht das Thema „Bunter Herbst“ auf dem Programm. Gemeinsam werden gruselige Dekorationen für Halloween gestaltet und auch beim Kochen und Backen, Basteln mit Naturmaterialien, Handwerken und Spielen gibt's gemeinsamen Spaß. Das Angebot richtet sich an Schulkinder von 7 – 12

Jahren und geht täglich von 8:00 – 16:30 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation wird keine Frühbetreuung angeboten.

Die Unkosten für die 5-Tage-Woche betragen € 75,- pro Kind. Das 1. Geschwisterkind zahlt € 40,-, das 2. Geschwisterkind € 20,-. Jeden Tag ist ein warmes Mittagessen inbegriffen.

Die Anmeldung zum Ferienprogramm läuft über das G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur. Telefon: 09181 / 5093690 oder E-Mail: g6@neumarkt.de

Foto: Anke Buchmüller

MIT PROFESSIONELLER SELBSTSTÄNDIGKEIT DURCH DIE KRISE, AUS DER KRISE

biz.n/HLS, September/Oktober 2020.

Nicht jeder hat einen krisensicheren Job. Damit wenigstens der Weg in die Selbstständigkeit möglichst krisensicher funktioniert, bietet der Landkreis Neumarkt wechselweise selbst und im 2-Jahresrhythmus zusammen mit der Hans-Lindener-Stiftung einen professionellen Einstieg in die Chancen der Selbstständigkeit.

Gut angenommen wird das noch bis 27. Oktober laufende Programm auch in diesem Spätsommer im jeweils vollen Saal des Landratsamtes Neumarkt. Zahlreiche Referenten haben bisher umfassend u. a. in strukturelle, rechtliche, verwaltungstechnische und werbliche Themen sowie in Planung und Marketing für die Selbstständigkeit eingeführt. Darunter waren bisher Norbert Goldberg von der Stiftung selbst, Silke Auer und Mario Göring von IHK und HWK, Monika Auerbach (Agentur f. Arbeit) und Martina Pirner (Finanzamt) ebenso, wie Rechtsanwältin Sabine Sobola, Wirtschafts- und Steuerberater Georg Spitz, Martin Iberl (Sparkasse), Julia Schmidt (Raiffeisenbank) und Kathrin Schotter mit ihrer Marketingagentur ‚Herzrasen‘ aus Deining.

Noch weitere interessante Kernpunkte der Selbstständigkeit werden in den beiden letzten Veranstaltungen im Oktober folgen. Sozialversicherung, Versicherungs- und Vertragsrecht (Susanne Kroiß (IHK), Jörg Dimler (AOK), Michael Jander (Versicherungsberater) sowie die Wirklichkeit der Unternehmerpersönlichkeit von Kurt Schimek (Aktivsenioren Neumarkt) und Patrick Franke (NXTGN SOLUTIONS GmbH) stehen auf dem Programm jeweils um **18:00** am **20.** und **27.10.2020.**



Zirbenholz hat positive Wirkung auf Gesundheit und Schlaf - es ist natürlich, individuell und exklusiv.

Die hier abgebildete Arbeiten aus dem Hause Bösl sind aus Zirbe (auch Zirbelkiefer) gefertigt.

Die Zirbe ist in den Alpen und Karpaten beheimatet. Sie wird bis zu 1000 Jahre alt und ist für ihre gesunden und entspannenden Eigenschaften bekannt. Daher

nutzt man Sie auch gerne in Schlaf- und Praxisräumen.

Zapfen und Samen finden zudem in der Lebensmittelproduktion und in der Herstellung von Spirituosen wie Zirbellikör und Zirbenschnaps Verwendung.



09186 / 281

www.schreinerei-boesl.de

Besuchen Sie unsere Werkstatt in Pilsach-Laaber. Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihr persönliches Beratungsgespräch.

FrISCHE Molkereiprodukte aus eigener Hand



- **eigenes Futter - genfrei**
- **eigene Kühe - im Wohlfühlstall**
- **eigene Molkerei - schonende und natürliche Verarbeitung**

Peter & Monika Hollweck GbR
09186 / 458 9991 www.zieglbauernhof.de
 Ammelhofen 1 | 92367 Pilsach



Hier finden Sie neben den Milchprodukten aus unserer Hofmolkerei:

- Eier
- Nudeln
- Honig
- Kartoffeln
- Marmeladen
- Liköre
- Müsli
- Mehl

Hof-Verkauf im Milchheisl - auch am Wochenende!

Schmecken Sie unsere Leidenschaft...

IMPRESSUM

BUSINESS-NEWS NEUMARKT

HERAUSGEBER,
für eigene, redaktionelle Inhalte verantwortlich, Redaktion, Konzept, Layout, Druck, Anzeigenverwaltung,



BUSINESS-NEWS-NETWORK-MARKETING.de | ED SHELDON
 Eschertshofen 24, 92367 Pilsach
 Telefon: +49 177 5363 482
 E-Mail: info@BNNM.de Internet: www.BNNM.de

AUFLAGE

gesamt / an Haushalte direkt / Andere Vertriebswege / Erscheinungsweise:
 10.000 / ca. 8.200-9.500 / Rest / monatlich

ANZEIGEN

Es gelten die jeweils aktuellen, in den MEDIA-Daten des **BNNM.de** unter <http://www.bnnm.de/bn-archiv.htm> veröffentlichten Konditionen. Mit Erscheinen neuer Mediadaten verlieren alle vorherigen Preislisten deren Gültigkeit. Abo-Buchungen sind bis zu deren Auslaufen von etwaigen Preiserhöhungen ausgenommen.

TERMINE Ausgabe Nr. 31, November 2020

*Anzeigen-Platzreservierung: **Mi., 21. 10. 2020**
 *Redaktionsschluss: **Mi., 28. 10. 2020**
 *Annahmeschluss Druckunterlagen: **Mi., 28. 10. 2020**

Erscheinungsdatum Heft Nr. 31: Sa., 14. 11. 2020

Terminänderungen bleiben vorbehalten.

(*) Individualabsprachen sind möglich bei rechtzeitiger Ankundigung

© COPYRIGHT 2020 **BNNM.de**, alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck / Online-Stellung (auch auszugsweise - insbesondere für von uns gestaltete Inserate zur gewerblichen Nutzung) nur mit schriftlicher Genehmigung! Inserenten und Autoren haften ausschließlich selbst für die Einhaltung der Urheber- und Nutzungsrechte für zur Verfügung gestellte Bilder, Texte, Daten und Inhalte. Änderungen, Irrtum, Druckfehler vorbehalten. Keine Haftung für unaufgefordert übersandte Unterlagen.



MITGLIEDSCHAFTEN / PARTNERSCHAFTEN des **BNNM.de**



Gesundheit

Hörschäden - eine schleichende Volkskrankheit

Gutes Gehör - keine Selbstverständlichkeit Anspruch auf neue Hörsysteme - alle sechs Jahre wieder ...

biz.n/fg/Umweltbundesamt/EUHA, NEUMARKT/MÜNCHEN/
DESSAU/MAINZ.

Laut dem Institut für Gesundheitsökonomik in München (IfG) müssen Hörstörungen in Deutschland mit ca. 14 Millionen Betroffenen wie Diabetes mellitus Typ 2 (ca. 7 Millionen Betroffene) und Hypertonie (ca. 27 Millionen Betroffene) zu den großen Volkskrankheiten gezählt werden.

Zu viel an Schall – in Stärke und Dauer – kann massive Beeinträchtigungen oder auch bleibende Schäden am Gehör bis hin zur Schwerhörigkeit hervorrufen. Durch Dauerschall oder kurzzeitige hohe Schallspitzen können zeitlich begrenzte wie auch dauerhafte Ohrgeräusche (Tinnitus) auftreten. Das geschieht jedoch nicht nur im Arbeitsleben oder durch allgemeine Umwelteinflüsse insbesondere in Industrieländern, sondern gerade auch in der Freizeit, zum Beispiel beim Hören lauter Musik. In Diskotheken und bei Live-Musikveranstaltungen z. B. werden mit 90 bis 110 dB(A) ähnlich starke Musikschallpegel gemessen, wie an sehr lauten Arbeitsplätzen, an denen jedoch gesetzlich vorgeschriebene betriebliche Maßnahmen für gewissen Schutz sorgen.

Abgesehen von den volkswirtschaftlichen Kosten für ambulante (hausärztliche sowie fachärztliche) und stationäre Versorgungsleistungen, sowie für die Bereitstellung von Hörhilfen und deren Anpassung durch einen Hörgeräteakustiker (jährlich etwa eine Milliarde Euro), kommt es auch zu Produktionsausfällen. Arbeitsunfähigkeitstage schlagen mit über 156 Millionen Euro zu Buche, dazu kommt die Versorgung von Patienten mit Folgeerkrankungen und durch solche bedingte Arbeitsunfähigkeit. Durchaus vermeidbare Kosten für Depressionen, Demenz und Verletzungen (insbesondere Stürze) als Folge des sensiblen, geschädigten Hörorgans belaufen sich jährlich auf weitere 1,5 Milliarden Euro - ganz zu schweigen von der erheblichen und kaum zu beziffernden Einbuße an Lebensqualität.

Ist das Gehör erst einmal geschädigt, wird der Einsatz von Hörhilfen unumgänglich, möchte man wieder etwas von jener akustischen Wahrnehmungsfähigkeit zurück erlangen, über die man sich besonders in Jugendjahren sehr oft sehr wenige Gedanken macht.

Dabei muss kaum ein technisches Gerät derart viel leisten wie ein Hörsystem. 16 Stunden Nutzungsdauer am Tag sind keine Seltenheit. So intensiv werden nicht einmal Smartphones genutzt. Gute Pflege ist ein Muss, zudem sollten Hörsystemträger die regelmäßigen Wartungstermine bei ihrem Hörakustiker wahrnehmen und nach sechs Jahren hat in der Regel jeder gesetzlich krankenversicherte Nutzer Anspruch auf die Kostenübernahme für ein neues Hörsystem – bis dahin waren die alten dann bis zu 35.000 Stunden im Einsatz.

Neben dem unvermeidlichen Verschleiß spricht ein weiterer Grund dafür, sich nach Ablauf der sechs Jahre beim Hörakustiker zu neuen Geräten beraten zu lassen: In Sachen technischer Möglichkeiten ist in diesem Zeitraum enorm viel passiert. „Waren die zurückliegenden Hörsysteme schon kleine Hightech-Wunder, so haben die heute verfügbaren Modelle noch mal einiges mehr zu bieten“, versichert EUHA-Präsidentin Beate Gromke. Die Digitalisierung und die vielseitigen

Möglichkeiten der Individualisierung und Konnektivität der Hörsysteme machen diese zu wahren „Hearables“. Eine moderne Hörsystemversorgung überzeugt mit vielen Vorteilen. Eine Nanobeschichtung kann beispielsweise zusätzlich helfen, die Belastung durch Feuchtigkeit, Schweiß etc. zu reduzieren.

„Die Möglichkeit einer Wiederversorgung betrifft in diesem Jahr besonders viele Menschen mit diagnostiziertem Hörverlust“, so Beate Gromke, „denn vor sechs Jahren haben viele Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen ihren HNO-Arzt bzw. einen Hörakustiker aufgesucht.“ Grund dafür war die damals deutlich verbesserte Technik in der Grundausstattung der Hörsysteme, die der Hörakustiker individuell auf die Wünsche des Nutzers einstellt. Die gesetzliche Krankenversicherung gewährleistet eine aufzahlungsfreie Versorgung mit Hörsystemen. Der Versicherte muss dabei lediglich die gesetzliche Zuzahlung von maximal 10 Euro pro Ohr leisten. Wünscht er mehr Komfort, Bequemlichkeit oder Ästhetik, kann eine private Zuzahlung nötig sein.

Hörakustik Meyer

Inh. R. Lobenhofer

Badstr. 1
92318 Neumarkt

Tel: 09181/44944
Fax: 09181/33915



Mo.-Fr. 08:30 - 12:30
14:00 - 18:00
Samstag 09:00 - 12:00

E-Mail: Lobenhofer@Hoerakustik-Meyer.de

GUTSCHEIN

für



eine KOSTENLOSE

HÖRANALYSE im Wert von 50,- Euro

Einfach **TERMIN vereinbaren** und diesen
Gutschein oder die
BUSINESS NEWS zum Termin **mitbringen**

GLASERFACHBETRIEB SICHERT
...mit Sicherheit die bessere Wahl!

ROLAND SICHERT · Glasermeister
Karl-Spitta-Straße 1 · 92318 Neumarkt
Telefon 09181 21138 · Telefax 09181 296107
Notruf 0179 1336673 · info@glaserei-sichert.de
www.glaserei-sichert.de

WIEDER GEÖFFNET
Di.-So. 9 - 22 Uhr
sowie Feiertags
Afroditi's & Dimi's

Mittlerer Ganskeller
Obere Marktstraße 9, 92318 Neumarkt
♥ Wir freuen uns auf Ihren Besuch ♥

09181 / 6373

Dekorative Holz-Rahmen
zeitlose Unikate

www.sandraspies.de
0160-96842060
Eispertshofen 5
92367 Pilsach

by *Sandra Spies*
fotografie

Auto WALTER
Meister-helf auto reparatur

MITSUBISHI MOTORS **SUZUKI**

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Telefon: 09492 902083



KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon: 09181 / 26 57 34
www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT DESIGN SERVICE

HÄUSLER BESTATTUNGEN
Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
09181. 410 45
www.bestattungen-haesler.de

Leisten Sie sich für die wirklich wichtigen Dinge einen Berater. Warten Sie mit Fragen zu Bestattung und Vorsorge nicht, bis jemand gestorben ist.

BERG

BERG
BERG



EHRENZEICHEN des bayer. Ministerpräsidenten

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker ehrt Joseph Klein aus Berg

biz.n, NÜRNBERG / BERG, 25.09.2020
Anlässlich der feierlichen Verleihung des ‚Bundesverdienstkreuzes am Bande‘ an Waltraud Koller-Gierke (Weiden i.d.OPf.), Wilfried Neuber (Oberveichtach) und Klaus Eder (Donaustauf) kommt auch der Berger Joseph Klein zu verdienter Ehre. Finanz- und Heimatminister Albert Füracker verlieh das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an den



ehemaligen Vermessungsbeamten Joseph Klein aus Berg i.d.OPf..

Für ein lebendiges Gemeinwesen ist ehrenamtliches Engagement unentbehrlich. In Bayern setzen sich fast die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger über 14 Jahren in ihrer Freizeit freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen ein.

„Das Ehrenamt gehört zur Identität Bayerns. Wer diese Aufgabe übernimmt, zeigt damit eine besondere Verbundenheit zu seiner Heimat. Der Geehrte steht mit seinem Einsatz für unzählige engagierte Bürgerinnen und Bürger im Freistaat. Die Auszeichnung ist eine gebührende Anerkennung Ihres langjährigen hervorragenden ehrenamtlichen Einsatzes!“

Mit diesen Worten überreichte Füracker das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an Joseph Klein aus Berg bei Neu-

markt i.d.OPf. Der ehemalige Vermessungsbeamte hat über Jahrzehnte die Musikkultur seines Heimatortes geprägt. Er war und ist in mehreren Vereinen und Institutionen engagiert ehrenamtlich tätig, wie bei den Schwarzachtaler Sängern Berg-Gnadenberg oder den Schwarzach-Musikanten Berg-Oberölsbach. Seine Amtszeiten als 1. Vorstand, Schriftführer, Kassier und 1. Chorleiter in beiden Musikvereinen summieren sich auf unglaubliche 165 Lebensjahre. Seit 1975 ist er ferner Mitglied und langjähriger Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Berg sowie der Soldaten-, Krieger- und Reservistenkameradschaft Berg.

FAHRBAHNERNEUERUNG A3 kurz vor Fertigstellung



Die Pendler auch aus und in den Bereich Neumarkt i.d.OPf. freuen sich über das, ab 29.10. 2020 zu erwartende Ende der baustellenbedingten 60 km/h – Beschränkung auf der BAB3.

biz.n/abdnb, FÜRTH/BERG, 12.10.2020
Die, seit Ende August durch die Autobahndirektion Nordbayern auf der Bundesautobahn A3 zwischen den Anschlussstellen Oberölsbach und Altdorf/Burgthann in Fahrtrichtung Nürnberg durchgeführte Fahrbahnerneuerung wird laut ABD Nordbayern bis voraussichtlich 29. Oktober 2020 abgeschlossen sein. Sowohl in Fahrtrichtung Nürnberg, als auch in Fahrtrichtung Regensburg stehen seit Baubeginn jeweils zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Rund 90.000 Quadratmeter Asphalt wurden von MAX BÖGL im Rahmen der Maßnahme mit einem modernen Splittmastixasphalt ausgebaut und erneuert, weil die ca. 30 Jahre alte, hochfrequentierte Ost-Westverbindungsroute zahlreiche Schäden aufwies. Die Kosten des Bundes für die Maßnahme belaufen sich auf etwa 6,5 Millionen Euro.



NEUES HALLENBAD BERG WIEDER GEÖFFNET

Nach coronabedingter Schließung wurde neues Berger Hallenbad am 5. Oktober wieder geöffnet.

biz.n, BERG, 5.10.2020 Das neue Hallenbad als Teil des Kultur- und Sportzentrums Berg an der Schulstraße wurde am 05.10.2020 wieder geöffnet. Möglich wurde das durch ein schlüssiges Hygienekonzept, das Schwimmmeister Maximilian Schneider erarbeitet hat. Der Badeaufenthalt wird zeitlich begrenzt, Zeitfenster für Reinigung und Desinfektion sind eingeplant. Die Zahl der Badegäste wird begrenzt. Eine telefonische Voranmeldung ist erwünscht und möglich von **Montag - Mittwoch und Freitags von 17:30 - 18:00 Uhr unter 09189/4416-14.**

BERGER BÜRGER entscheiden gegen Ampelanlage

Die von der Bürgerinitiative geforderte Ampelanlage am neuen Baugebiet „Richthelm-Sträßfeld“ stieß nicht nur beim Gemeinderat auf wenig Gefallen.

Eine barrierefreie Ober- oder Unterführung schien wegen der hohen, gänzlich von der Gemeinde zu tragenden Kosten (ca. 1,5 Mio. Euro) und auch bautechnisch nicht vernünftig realisierbar. So entschied sich die Mehrheit der Berger/innen am 4.10. in einem Bürgerentscheid mit über 70% der Stimmen auch gegen eine Ampelanlage. Sie folgten damit der schlüssigen Argumentation von Bergs Bürgermeisters Peter Bergler und der Mehrheit des Gemeinderats, nach der die Lösung ‚Kreisverkehr‘ insgesamt ein besserer Mix aus maximaler Verkehrssicherheit und optimalem Verkehrsfluss auch in Bezug auf geplante Gewerbeansiedlungen sei.



PEUGEOT

Seit mehr als
50 Jahren

AUTOHAUS
MÜLLER



Ingolstädter Str. 86
92318 Neumarkt/OPf.
Tel. 09181 26880
www.peugeotmueller.de
www.citroenmueller.de



CITROËN



STOP!

Kostenloser Sicherheitscheck
im BUSINESS NEWS Verbreitungsgebiet

Alarm- & Sicherheitstechnik
Aufschaltung & Service



GS7E.com - SECURITY
Alarm- & Sicherheitstechnik
SHELDON

Eschertshofen 24
D-92367 Pilsach

+49 177 5363 482
BESAFE@GS7E.com

www.GS7E.com

verhindern - abschrecken - aufklären

planung ausführung concept consulting technick

BEST CHOICE FOR INDIVIDUAL SECURITY SOLUTIONS

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen

Dias, Bilder, Negative - wir bringen Ihre Erinnerungen in die digitale Welt auf CD, DVD oder Stick

Videocassetten halten nicht ewig

Videofilme - alle Systeme egal ob VHS, Beta oder Video 2000, auch alle Varianten wie VHS-C, S-VHS-C, 8mm, Hi-8, Digital 8, DV-Cassetten wir überspielen auf DVD oder Stick/ Festplatte

Bewahren Sie Ihre Schätze vor dem Ausbleichen

Super 8 -, Normal 8- und 16mm Filme können Sie über DVD auch wieder am TV sehen

Ihr professioneller
Bilderdienst

Foto

Stegmeier

Untere Marktstr. 26, 92318 Neumarkt, Tel.09181/6233 www.foto-stegmeier.de

SCHIRMHERREN

BAYERN	Landkreis NM	Wirtschaft	Berg	Berggau
 StMin / MdL Albert Füracker	 Landrat Willibald Gailler	 Unternehmer Hans Müller	 1. Bgm. Peter Bergler	 1. Bgm. Thomas Meier
 1. Bgm. Peter Meier	 1. Bgm. Ludwig Lang	 1. Bgm. Andreas Truber	 1. Bgm. aD Adolf Wolf	 1. Bgm. Werner Brandenburger

SOZIALE KOOPERATIONEN



Deutschlands Weg aus der Krise

...oder steht die Republik vor der Pleite?

Holger Zschäpitz, leitender Wirtschaftsredakteur der WELT-Gruppe im Gespräch mit ifo-Präsident Prof. Dr. Clemens Fuest

biz.n, FÜRTH., 16.09.2020. Politik, Medizin, Wirtschaft und Wissenschaft sind sich einig: Für den erfolgreichen Weg aus der Corona-Krise braucht Deutschland kluge Köpfe. Der, Hoffnung machende Grundtenor aus Prof. Dr. Fuests Buchvorstellung „Wie wir unsere Wirtschaft retten. Der Weg aus der Corona-Krise“ war begleitet von einem Gespräch zwischen Holger Zschäpitz und Clemens Fuest im Innenhof des Ludwig-Erhard Zentrums Fürth, zu dem die Vorstandsvorsitzende des LEZ, Evi Kurz eingeladen hatte.

„Nicht mit der ersten und nicht mit der letzten Krise ist Deutschland durch Corona konfrontiert, jedoch durch eine historisch besondere. In der Finanzkrise 2008 ging es um unsere Wirtschaft bergab und es dauerte im Grunde ein Jahr, bis die Talsohle erreicht war und danach hat sich die Wirtschaft langsam wieder erholt. Jetzt haben wir einen Einbruch von historisch einmaliger Dramatik. Im Februar da war die Welt noch so einigermaßen okay und im März war Weltuntergangsstimmung. Also, sowas Drastisches haben wir vorher nicht gekannt. Dem drastischen Einbruch beim Geschäftsklimaindex folgte aber auch rasch eine relativ kräftige Entwicklung nach oben - nicht ganz so großartig wie man sich wünschen könnte - die Kurve sieht aus wie ein „V“ also, als wäre sozusagen das Größte schon hinter uns und die Prognose für 2020/2021 ist eher positiv. Zwar wird der Einbruch durch Corona beim einjährigen Wachstum auch die Krise 2008 in den Schatten stellen, sie wird aber nicht den dramatischen Einbruch der großen Depression der 30-iger Jahre erreichen.“ stellte Prof. Fuest in seiner Einführungsrede fest.

Deutlich zum Ausdruck kam in Fuest's Rede auch der Umstand, dass Deutschland von Anfang an vieles besser gemacht hatte, als andere Länder. Während die USA schon im zweiten Quartal mit 40 Millionen Arbeitslosen konfrontiert wurden, hatte Deutschland der Bevölkerung auch jetzt mit Kurzarbeit unter die Arme gegriffen, wie das schon damals in der Finanzkrise gemacht wurde. In den USA gibt es diese Form der Unterstützung nicht.

Während die Brutto-Inlandsprodukte im ersten und zweiten Quartal in der gesamt-

ten Eurozone, speziell in Frankreich, Italien, Spanien und Großbritannien stark eingebrochen sind, hielt sich der wirtschaftliche Einbruch in Deutschland, wenn auch massiv spürbar, immer noch in Grenzen. Auch die, für die deutsche Volkswirtschaft sehr wichtigen Exporte an einige unserer Kunden waren im Juli schon wieder fast auf Vorkrisenniveau.

Zur positiven Beurteilung der Lage in Deutschland kann auch die Maut-Fahrleistung herangezogen werden, aus der aussagekräftig abgeleitet werden kann, wo sich der deutsche Handel in der Krise hinbewegt.

Prof. Fuest: *„Der Lastverkehr ist natürlich im zweiten Quartal eingebrochen, aber jetzt fast schon wieder auf dem Niveau vor der Krise. Wir haben also auch seitens dieses Indikators sehr positive Signale für eine wirtschaftliche Erholung... Es ist auch zu 90% falsch zu sagen, dass wir die Wirtschaft mit den Schließungsmaßnahmen kaputt machen. Die Wirtschaft bricht nicht ein, weil der Staat irgendwelche Geschäfte schließt, sondern weil die Menschen nicht mehr in die Geschäfte gehen wollen, weil sie keine Lust haben, sich anzustecken. ... Die Vorstellung, dass man nur mal forsich öffnen müsste und sich die Wirtschaft dann erholen würde, ist aus dieser Perspektive eine Illusion. Vergleiche von Daten aus dem Kaufverhalten in Regionen mit Lockdown mit denen aus Bereichen ohne Schließungen belegen das. Es gibt keinerlei Unterschied in den Konsumausgaben zwischen Staaten mit Öffnungsmaßnahmen oder ohne - es gibt sie nicht.“*

Angesichts der (meist) langen Lebenszeit des Staates sei es gerade in einer Zeit von Null-, bzw. sogar Negativzinsen nicht schlimm für den Staat, Schulden anzuhäufen, weil diese nicht innerhalb des kurzen Lebenshorizonts eines Individuums getilgt werden müssten, sondern sich bei Null-Zins auch ohne Tilgung nicht vermehren und bei Negativzinsen langfristig sogar von selbst tilgen.

Prof. Fuest: *„Das Risiko einer Inflation und eines Staatsbankrotts schätze ich derzeit nicht als hoch ein aber, das setzt voraus, dass wir uns in Europa dazu verpflichten, die Staatsschulden zurückzuführen. Denn das ist das Signal an die Investoren, weiter Staats-*

anleihen kaufen zu können. Wenn die das nicht mehr glauben sondern denken, jetzt drücken die Geld und erhöhen die Staatsverschuldung beliebig, dann ist man sehr schnell am Ende, weil dann das für das Kreditwesen essentielle Vertrauen kippt und ein Staat ist auch ganz schnell bankrott“.

Holger Zschäpitz: *„Mit welcher Note würden Sie unserer Rettungspolitik im Umgang mit der Corona-Krise bewerten?“*

Prof. Fuest: *„Als Wirtschaftswissenschaftler ist es ja mehr unsere Rolle, die Politik zu kritisieren - ich muss hier aber, glaube ich sagen, es ist doch eine „2“, weil das ganze aus meiner Sicht gut gelaufen ist - besser als 2008. Es ist viel richtig gemacht worden. Ich war zum Beispiel weniger überzeugt von der Mehrwertsteuer - richtig gut fand ich aber die Liquiditätshilfen auch für Selbstständige, das war gut; Kurzarbeitergeld auch, und die Kredithilfen, insbesondere im frühen Stadium“.*

Zschäpitz: *„Welchem Politiker oder welcher Politikerin würden Sie die Bestnote für's Krisenmanagement geben?“*

Prof. Fuest: *„Mich hat Angela Merkel sehr beeindruckt mit ihrer sehr nüchternen Art und auch durch den vermehrten Austausch mit der Wissenschaft, auch über die Disziplinen hinaus.“*

Zschäpitz: *„Wenn jetzt Frau Merkel weg ist, wem würden Sie es zutrauen, genauso entspannt zu agieren? Dem Kollegen aus Bayern oder dem aus NRW?“*

Prof. Fuest: *„Die Leute lernen das Amt erst im Amt und manchmal gibt es da Überraschungen. Auch Angela Merkel habe ich, zumindest anfangs, wahnsinnig unterschätzt. Aber wenn man alle Fähigkeiten berücksichtigt, liegt jetzt die Latte für alle Kandidaten sehr hoch“.*

Zschäpitz: *„Würden Sie eher rasch zur Normalität zurückkehren oder favorisieren Sie eher einen graduellen, langsameren Weg?“*

Prof. Fuest: *„Ich glaube, dass langsam auch wirtschaftlich die bessere Wahl ist.“*

Den ganzen Vortrag und das ganze Gespräch finden Sie auf Youtube unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=bMWOv1zqGOo>

...rätseln Sie mit
und gewinnen Sie
TOLLE PREISE

beim BUSINESS NEWS

RÄTSELSPIEL



„OBERPFALZ-FLÜSTERER“

SO EINFACH GEHT'S:

Schreiben Sie uns die richtige Antwort auf die Rätselfrage und schon sind Sie bei der Oktober-Verlosung der tollen Preise von **FIAT Automobile Fischer** dabei.

ANTWORTEN SIE bis **Mi. 28.10. '20** per

- Brief/Postkarte an
Redaktion Business News
Eschertshofen 24, 92367 Pilsach
(achten Sie darauf, Ihre Post ausreichend zu frankieren und vergessen Sie nicht, eine Mobil-Telefonnummer oder eine E-Mailadresse anzugeben), oder gleich per
- E-Mail an: info@BNNM.de, oder
- SMS an: (0177) 5363 482.

IHR GEWINN

Die Gewinner-Benachrichtigungen erfolgen ausschließlich schriftlich-elektronisch. Damit die Einsendung gültig ist und bearbeitet werden kann benötigen wir

- die richtige Lösung;
- Name, Vorname;
- vollständige Anschrift;
- Mobil-Telefonnummer (für SMS-Benachrichtigung) oder
- E-Mail-Adresse (für Mail-Benachrichtigung).

DIE PREISVERGABE erfolgt am

Fr. 30.10. '20 um 17:00 beim Sponsor

Die Gewinner werden von der Redaktion benachrichtigt. Die Preisübergabe erfolgt gemeinsam mit der Redaktion direkt beim Sponsor. Teilnahmeberechtigt sind alle Leser/innen der BUSINESS NEWS. Nicht termingerecht abgeholte Gewinne verfallen. Mitarbeiter und Angehörige der BUSINESS NEWS und des jeweiligen Sponsors sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ebenso die Auszahlung von Sachpreisen als Geldwert und der Rechtsweg. Mit der Teilnahme am BUSINESS-NEWS OBERPFALZ-RÄTSEL erklärt sich der/die Teilnehmer/in mit den Bedingungen des Veranstalters einverstanden.

IHRE DATEN

sind bei uns sicher. Sie werden zu Prüf- und Abwicklungszwecken von der Redaktion gespeichert und (nur die Gewinner) zum Zweck der Preisübergabe an das, den jeweiligen Preis zur Verfügung stellende Unternehmen (Sponsor) weitergegeben, aber **von keinem Beteiligten werblich genutzt!** Unter den richtigen Einsendungen werden die Gewinner per Verlosung durch die Redaktion ermittelt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die abgebildeten Preise sind Symbolbilder. Sie können von den ausgehändigten Preisen abweichen.

Das Oktober-Rätsel:

FRAGE: Wo hat Fischer Automobile seine FIAT-Filiale im Landkreis Neumarkt?

WELCHE ANTWORT IST RICHTIG: 1-Neumarkt, 2-Postbauer-Heng, 3-Sengenthal, 4-Berggau, 5-Pilsach, 6-Berg, 7-Velburg, 8-Lauterhofen oder 9-Deining ?



1. Preis

1. PREIS: Ein Wochenende

unterwegs mit dem **Fiat 500 Cabrio**
inkl. 500 km frei

im Wert von **140,- Euro**
Benzinkosten nicht inklusive

2. PREIS:

Servicepaket
Reifenwechsel und
Flugrostentfernung

im Wert von **90,- Euro**

3. PREIS: original
FIAT-Picknickkorb

im Wert von **69,- Euro**



Gewinn-Gutscheine gültig bis 31.12.2021!
Cabrio fährt man ja lieber im Sommer, oder?

Siehe auch Anzeigen von Fischer Automobile auf Seite 2

Die richtige Lösung des September-Rätsels lautete: **Albert Löhner**

Als Gewinner vom September beglückwünschen wir:

- 1. PREIS: Family-Hairstyling**
Sigrid Ott, Deining
- 2. PREIS: Flippiges Damen-Styling**
Anne-Marie Uliczay, Velburg
- 3. PREIS: Moderne Steckfrisur**
Martin Hollweck, Sengenthal



Große Freude gabs bei den Gewinnern der Preise von Kerstin Meier-Reichels Friseurteam **HAARSCHARF** im September. Die tollen Preise im Gesamtwert von über 200 Euro empfangen Katharina Kluger (li. hi.) für Anne-Marie Uliczay, Martin Hollweck, der Gattin Christine (re. hi.) beschenkte und Sigrid Ott (hi. mi.) freut sich mit ihrer ganzen Familie.

Kinderaktion 2020

Wir fotografieren alle Kinder bis 14 Jahre kostenlos

Sie bezahlen nur die Produkte die Sie bestellen

Aktion vom 26.10 bis 07.11.2020
einfach Termin vereinbaren und wertvolle Erinnerungen sichern

Seit 1903

Foto Hailer

STUDIO FÜR FOTOGRAFIE

Viehmarkt 7 - 92318 Neumarkt
09181/907339 - info@foto-hailer.de

Aktion gültig für max. 3 Kinder, gültig nur für Geschwister, jedes weitere Kind gegen Aufpreis von € 10,-

Zuverlässigkeit - Freundlichkeit - Fachkompetenz

Gesicherte Qualität aus der Region

BN-GIKT

NEUMARKT

top Service - faire Preise

20 Jahre
HAAR SCHARF

WILLKOMMEN
in unserem vergrößerten Betrieb

Jetzt auch im Obergeschoß!

Ihre **Kerstin Meier-Reichel** und Team

Nürnberger Str. 38
92318 Neumarkt
(09181) 317 98

kobold

Saugen und Wischen in einem Schritt.

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!

Ich berate Sie gerne in Neumarkt Deining, Pilsach und Umgebung

Tom Kasan
Tel: 0176 10210648
tom.kasan@kobold-kundenberater.de

Neu!

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

VORWERK

Auto Geitner
KFZ-Meisterbetrieb

An der Muschel 2 · **92367 Pilsach**

Telefon 09181 / 440 500
Telefax 09181 / 466 587

DERICHEBOURG
Umwelt

**WIR KAUFEN IHREN SCHROTT UND METALLE
IN UNSERER ZWEIGSTELLE IN PILSACH**

STÄRKE IM DIENST VON MENSCH UND UMWELT

DERICHEBOURG Umwelt GmbH

An der Muschel 13 - 92367 Pilsach
Tel. 09181 - 51 16 80 - Fax 09181 - 51 16 82

WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET:
Montag - Freitag durchgehend von **07:00 - 16:00** Uhr

BODO DEMEL DER KACHELOFENBAUER

Keilhofring 16
92367 Pilsach
Tel. 09181-33592
www.demel-kachelofenbau.de
Moderner Ofenbau



Hier läuft die Wurst noch nicht vom Band,
hier schafft man noch
mit Herz und Hand

Sie erhalten unsere besten Fleisch- und Wurstwaren
frisch und preisgünstig in:

PILSACH:

Dienstag bis Freitag von 08:00 - 09:00 Uhr
in unserem Betrieb An der Muschel 1
Samstag von 07:30 - 12:00 Uhr in unserem modernen
Verkaufsmobil vor der Bäckerei Lang

BERG:

Mittwoch von 09:30 - 17:00 Uhr
Samstag von 07:00 - 12:00 Uhr
Verkaufsmobil im Hof von Auto Bösl
Neumarkter Straße 14

Sonderangebote, gültig von
Freitag 23.10. bis Donnerstag 29.10.20

- Schweinhals frisch** 100g **-,59 €**
wie gewachsen
- Bierschinken** 100g **-,89 €**
extra mager
- Stadtwurst** 100g **-,77 €**
laufend rauchfrisch
- Rauchpeitschen** 100g **-,99 €**
mit grobem Pfeffer

Frisch geräucherte
**Quellwasser-
Lachsforellen**

aus eigenem Forellenteich.



Über heißem Buchenrauch
geräuchert!

(Solange unsere eigenen Fische reichen.)

Sonderangebote, gültig von
Freitag 30.10. bis Donnerstag 05.11.20

- Schäufele** 100g **-,59 €**
der klassische Sonntagsbraten
- Weißwürste** 100g **-,77 €**
Meisterklasse kesselfrisch
- Göttinger** 100g **-,83 €**
mit einem Hauch Knoblauch
- Bauernbratwürste** 100g **-,99 €**
schwarzgeräuchert aus Omas Bauernschlot

Jeden Dienstag & Mittwoch:

**Frische Blut- und
Leberwürste,
Sauerkraut**



und
Kesselfleisch.

Gratis-Kesselsuppe
so viel Sie gerne möchten.

(Bitte Geschirr mitbringen.)

Frisch aus Meisters Hand - Handwerklich hergestellt. Wurst- und Schinkenspezialitäten in höchstmöglicher Qualität und Frische. Kein Zukauf. Alle Wurstwaren aus eigener Wurstküche. Wir möchten gerne wissen, was in unserer Wurst ist. Ihr Pilsacher Metzgermeister Richard Atzmannsdorfer